



Kreative-Garten-Technik

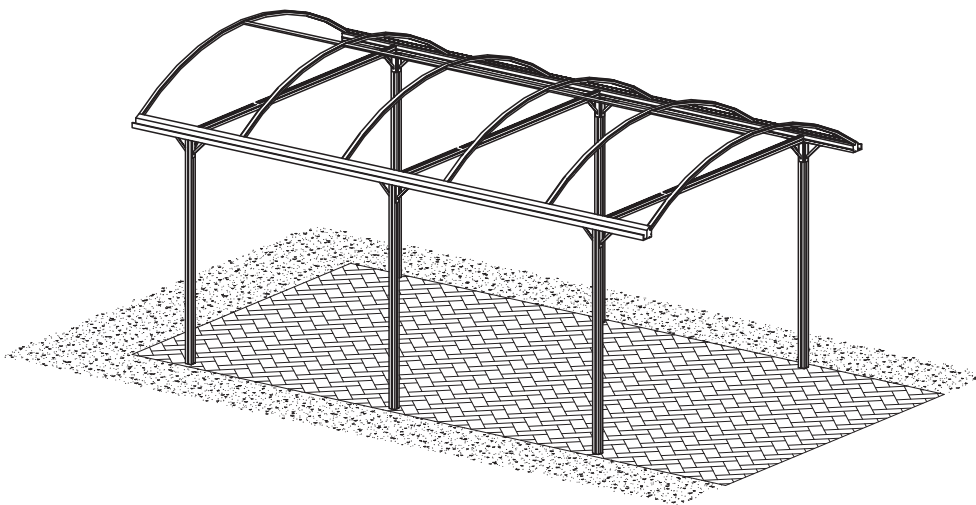
Qualität „Made in Germany“

Montageanleitung

Carport

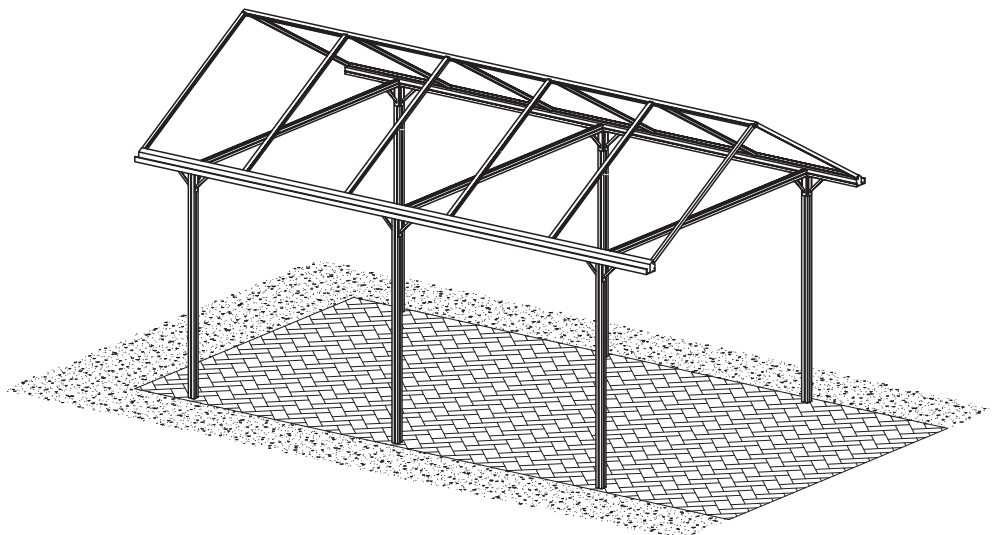
Technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 08/2010



Modell: „Elbe“

Modell: „Weser“



Sehr geehrter Gartenfreund,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Qualitäts-Produkts aus dem Hause KGT.

Sie benötigen für das Montieren des Carports vorzugsweise 1 – 2 Hilfskräfte. Die Gesamtmontagezeit lässt sich schlecht messen. Setzen Sie sich aber nicht unter Zeitdruck. Bitte sorgen Sie je nach Montageablauf für geeignete Abstrebungen oder Anbindungen.

Abgesehen vom Einsetzen der Schrauben empfehlen wir mit Handschuhen zu arbeiten (Verletzungsgefahr, Schnittgefahr)!

Für den Aufbau benötigen Sie folgende Werkzeuge:

- eine Stehleiter
- eine Wasserwaage
- ein Maßband
- Bohrmaschine
- Metall- Bohrer 5,5 mm
- einen Maul- bzw. Gabelschlüssel 10 mm

Anders als bei den meisten herkömmlichen Carports, erfolgt die Montage der Aluminiumprofile und der Verglasung im Zusammenspiel miteinander. Dadurch wird eine absolut sichere Verglasung und die größte Standsicherheit erreicht.

Bitte alle Pakete trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Beginnen Sie die Montage anhand der Montageanleitung.

Wichtiger Hinweis:

Die Iso- Hohlkammerplatten, sprich Verglasung, immer mit der UV-beschichteten Seite nach außen einbauen. Die Platten haben auf der Schutzfolie einen entsprechenden Hinweis. Die Schutzfolien zunächst immer nur im Randbereich lösen und insgesamt erst nach der kpl. Montage abziehen. Nach mehreren Stunden Sonneneinstrahlung kann die Folie auf den Platten festbrennen und lässt sich nur noch schwer lösen. Auf keinen Fall gleich beim Auspacken die Folie komplett abziehen, da Sie sonst nicht erkennen können, welche Seite den UV-Schutz hat. Bitte schützen Sie die Platten vor Verschmutzung.

Frage: Muss dieses Carport bzw. die Verglasung auch versiegelt werden? Grundsätzlich: NEIN. Wir empfehlen jedoch, die waagerechten Übergänge von der Verglasung zum Rinnenprofil, sowie den Übergang von der Endverglasung zum Dachbügel, mit neutral vernetzendem, transparenten Silikon zu versiegeln. Hierfür erhalten Sie eine Kartusche Spezial-Silikon von uns.

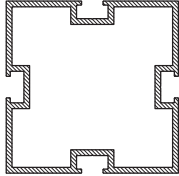
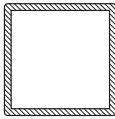

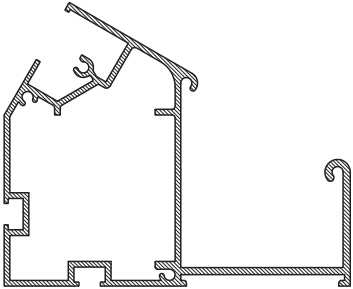
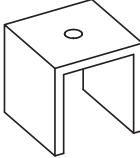

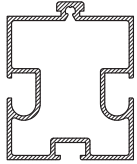
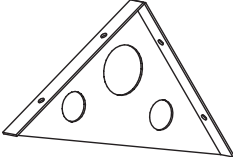
Reinigung & Pflege:

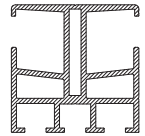
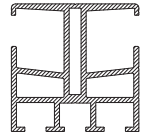
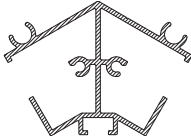
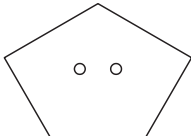
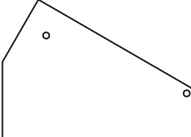

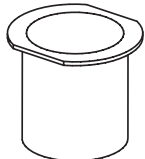
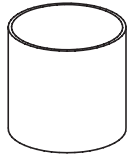


Das Carport nur mit viel Wasser, z. B. mit einer Autowaschbürste oder Hochdruckreiniger abwaschen. Zusätzl. evtl. etwas Reinigungsmittel „Pril“ oder ähnliches verwenden. Keine „scharfen“ Reinigungsmittel verwenden.

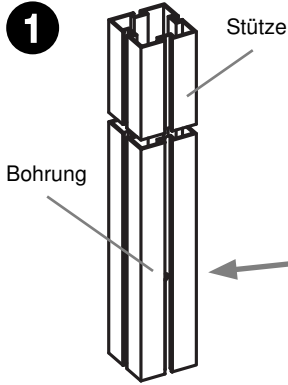
Alle unsere Angaben beruhen auf langjährigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen verfasst. Sie beinhalten jedoch keinerlei Rechtsansprüche bei evtl. Schadensereignissen.

Achtung:

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Montage oder durch höhere Gewalt entstehen. Das Dach ggf. von Schnee befreien.

Pos.	Bezeichnung	Länge	Stück	Profilquerschnitt
1.	Stütze	200 cm	6	
2.	Stahlkonsole für Stütze (zum Einbetonieren)	100 cm	6	
3.	Flachrundschraube m. Vkt.-Ansatz M6 x 70 mm mit je einer Sicherungsmutter und einer Unterlegscheibe (zur Befestigung der Konsolen und Streben an den Stützen)		18	
4.	Rinne	528,5 cm	2	
5.	Aufnahme (zur Fixierung der Stützen an der Rinne)		6	
6.	Schrauben M6 x 12 mm mit Mutter		70	
7.	Zugstange	288 cm	3	
8.	Streben (zur Aussteifung)		18	

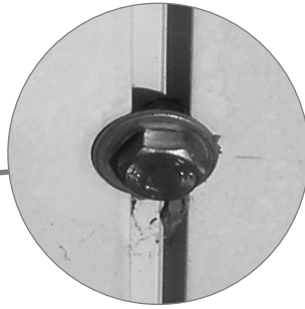
Pos.	Bezeichnung	Länge	Stück	Profilquerschnitt
9.	Dachbügel Model „Elbe“ (gebogen)	~ 310,5 cm	6	
10.	Dachbügel Model „Weser“	167,3 cm	12	
11	Firstprofil (Model „Weser“)	528,5 cm	1	
12.	Enddeckel Firstprofil (Model „Weser“)		2	
13.	Rinnenendblech		4	
14.	Linsenkopfschraube 4,2 x 13 mm Model „Elbe“ Model „Weser“		12 16	
15.	Fallrohrstutzen		2	
16.	Fallrohr Ø 50 mm	200 cm	2	
17.	Fallrohrschelle		2	
18.	Verglasung Model „Elbe“ Model „Weser“	104 x 314 cm 104 x 170 cm	5 10	

1

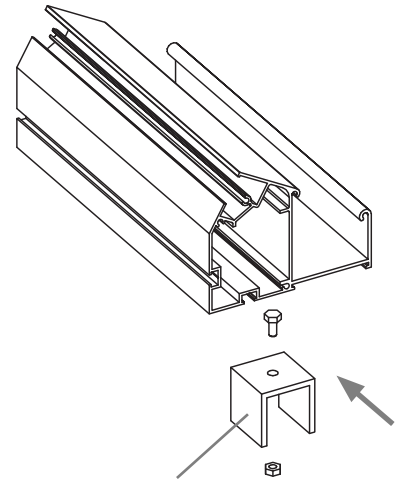
Konsole

Stütze

Bohrung



Stahlkonsolen zum Einbetonieren (Pos. 2) vom unteren Ende (mit den Bohrungen), ca. 50 cm in die Stützen (Pos. 1) einschieben. Schrauben M6 x 70 mm durchstecken und mit Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern verschrauben.

2

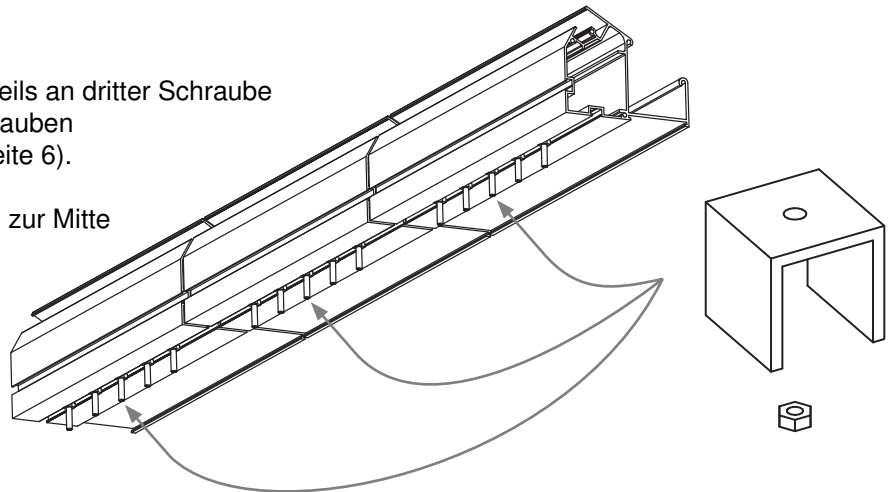
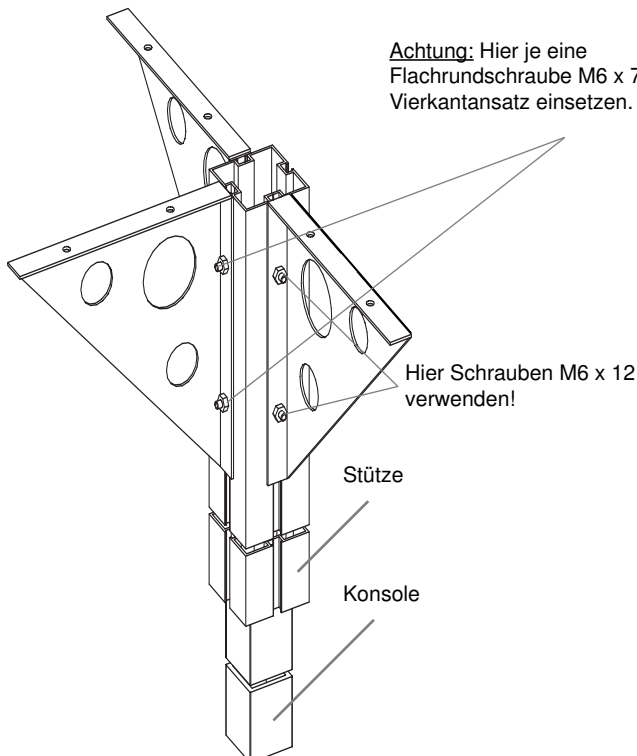
Schraubkanal

15 Schrauben M6 x 12 mm (Pos. 6) in den unteren Schraubkanal der Rinnen (Pos. 4) einschieben.

3

3 Aufnahmen (Pos. 5) pro Rinne, jeweils an dritter Schraube von außen und einmal mittig, verschrauben (Anordnung siehe Fundamentplan Seite 6).

Der Abstand vom Ende der Rinne bis zur Mitte der äußeren Aufnahmen ist 53,5 cm.

**4**

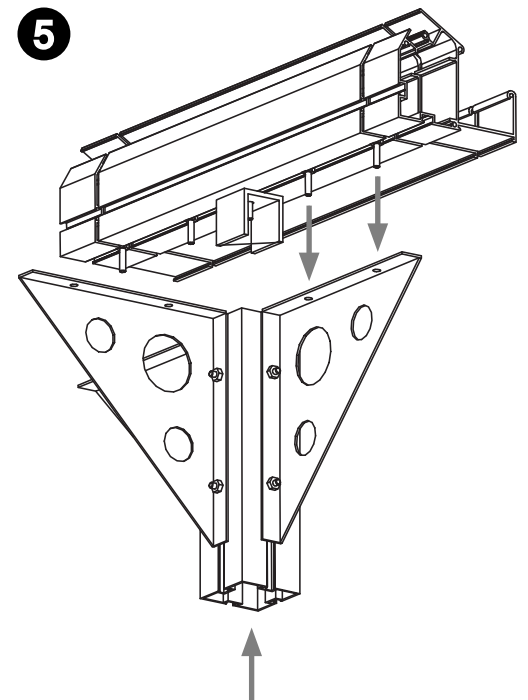
Achtung: Hier je eine Flachrundschraube M6 x 70 mit Vierkantansatz einsetzen.

Hier Schrauben M6 x 12 verwenden!

Stütze

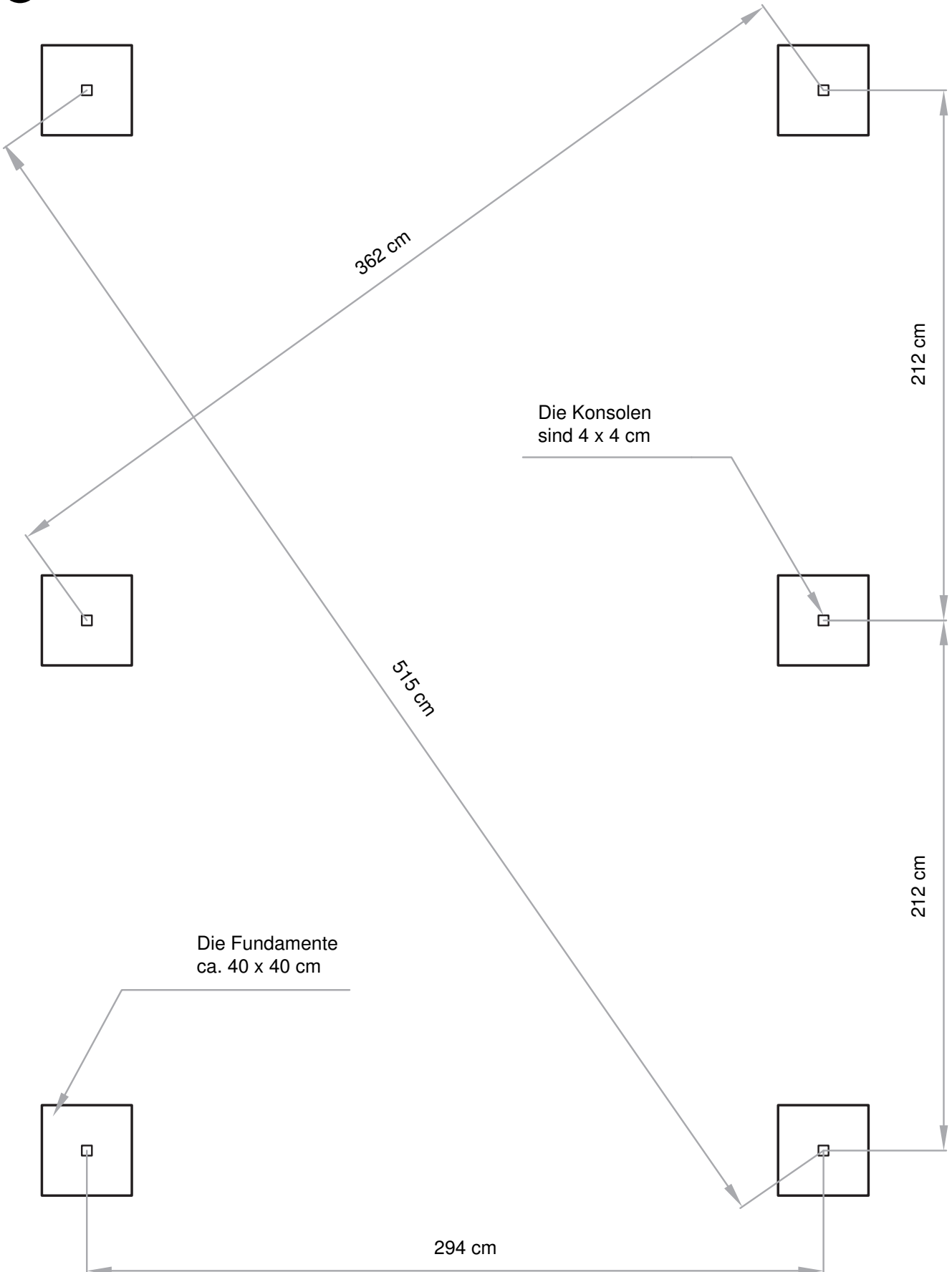
Konsole

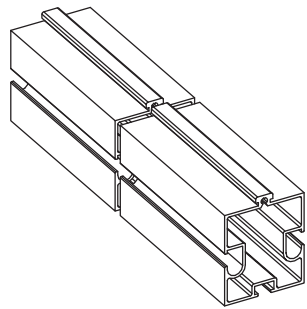
Drei Streben (Pos. 8) pro Stütze mit Schrauben M6 x 12 mm (Pos. 6) im Schraubkanal der Stützen verschrauben.

5

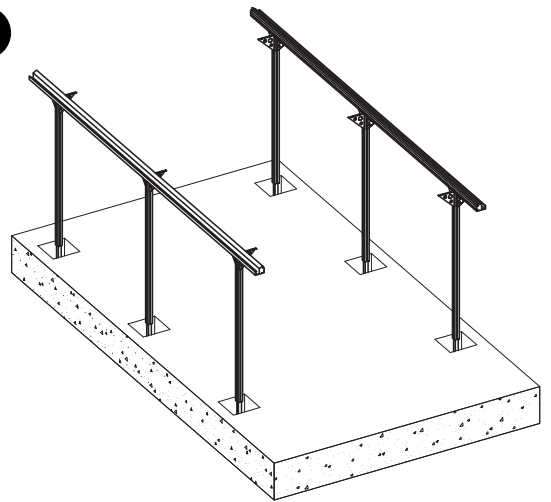
Die Streben der Stützen mit Schrauben M6 x 12 mm an der Rinne verschrauben. Die Aufnahme (Pos. 5) wird nicht mit der Stütze verschraubt. Sie dient „nur“ zur Fixierung, um die Montage zu erleichtern.

6 Vor dem weiteren Aufbau sollten an dieser Stelle die Öffnungen für die Fundamente vorbereitet werden.

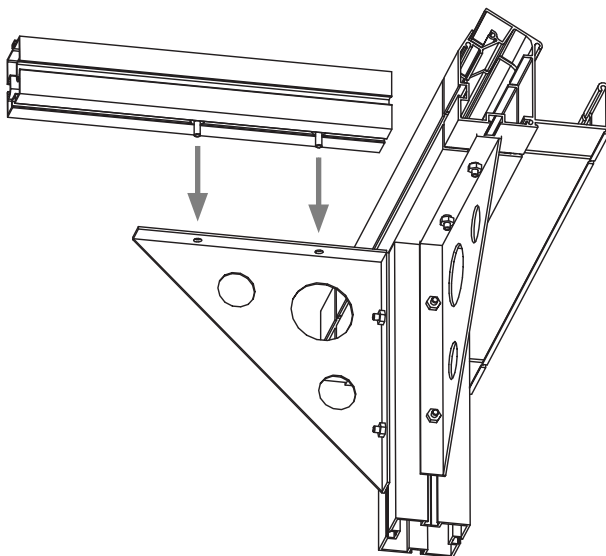


7

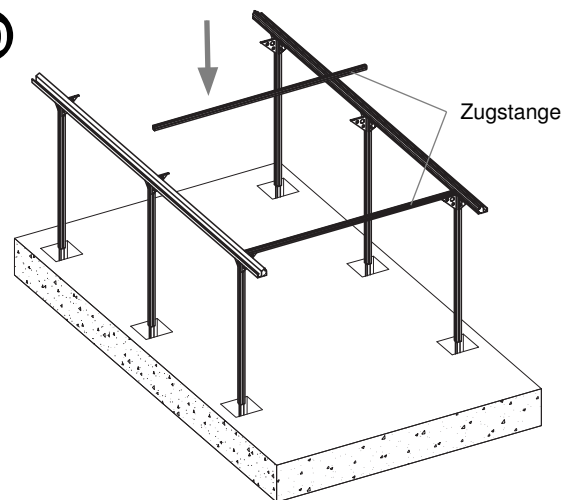
Bei jeder Zugstange (Pos. 7)
4 Schrauben M6 x 12 mm (Pos. 6) in
den unteren Schraubkanal einschieben.

8

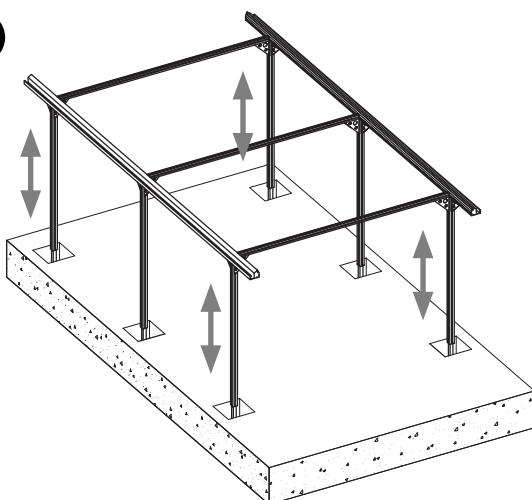
Beide „Seitenteile“ in die Öffnungen der Fundamente stellen. Beide Elemente müssen gehalten bzw. gestützt werden.

9

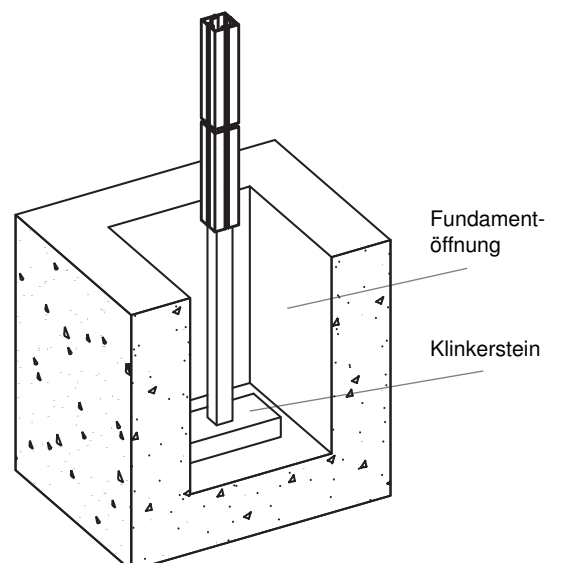
Die Zugstangen (Pos. 7) mit den
Schrauben M6 x 12 mm in die Streben einführen
und verschrauben.

10

Die Zugstangen „Zug um Zug“ einsetzen.

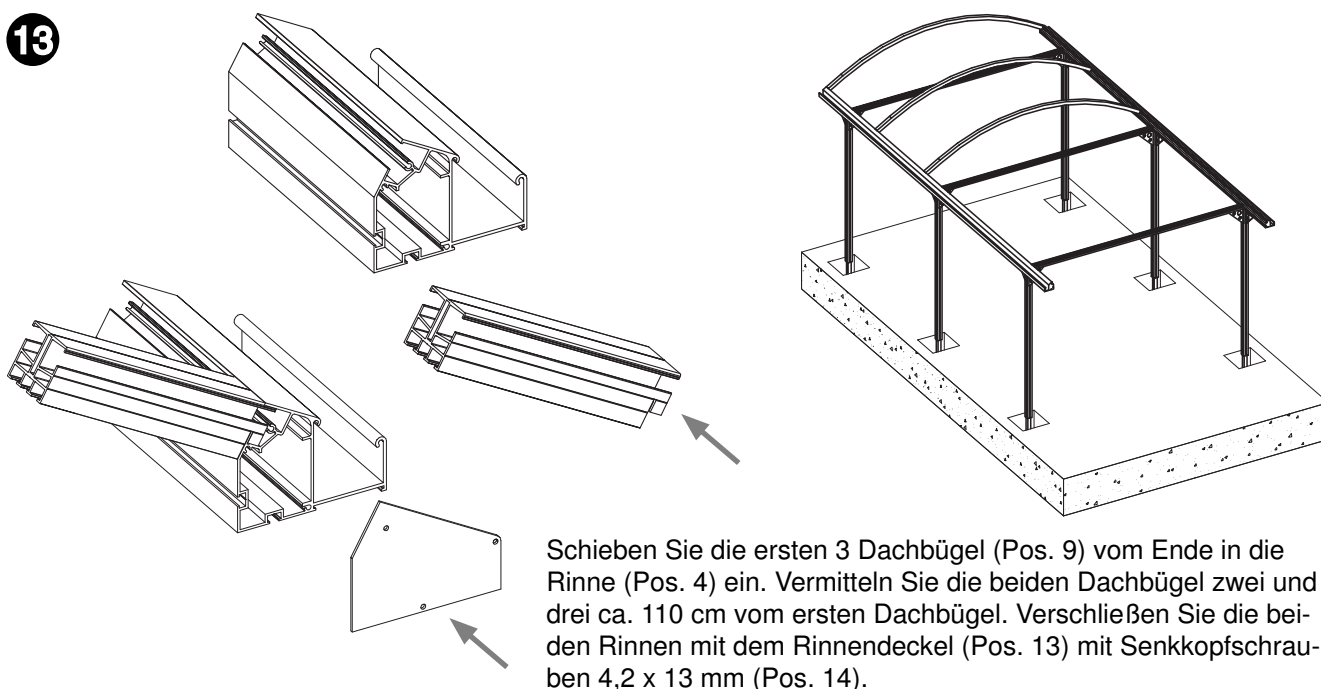
11

Die Konstruktion horizontal ausrichten.

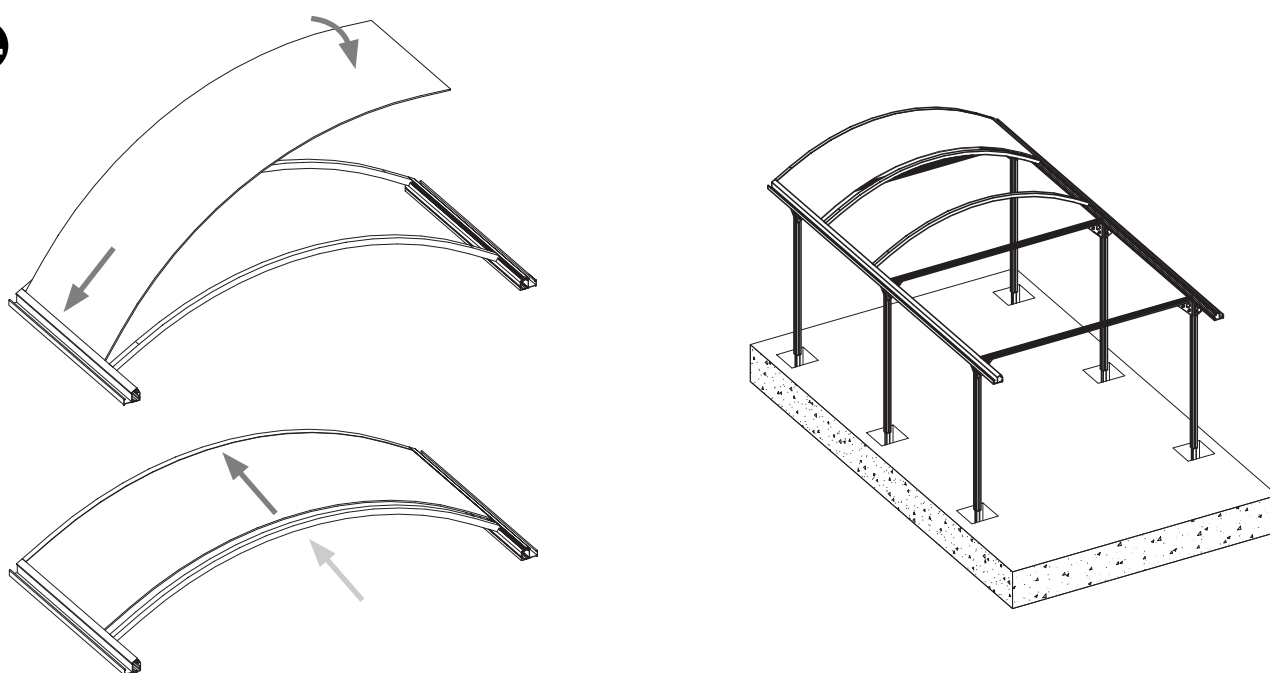
12

Man kann in die Fundamentöffnungen z. B. einen
Klinkerstein legen und dann die Höhe durch unter-
füllen mit Sand ausgleichen.

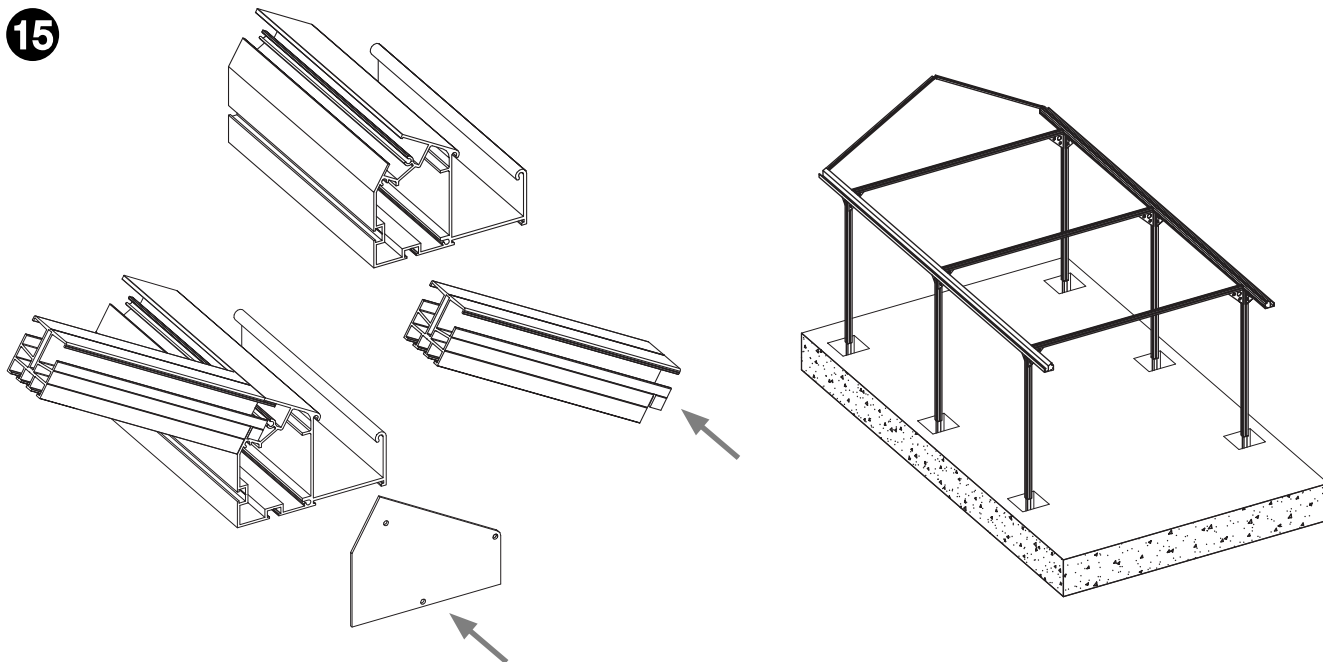
13



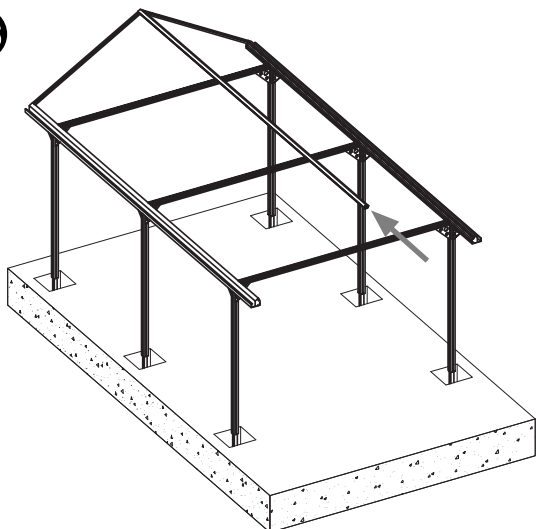
14



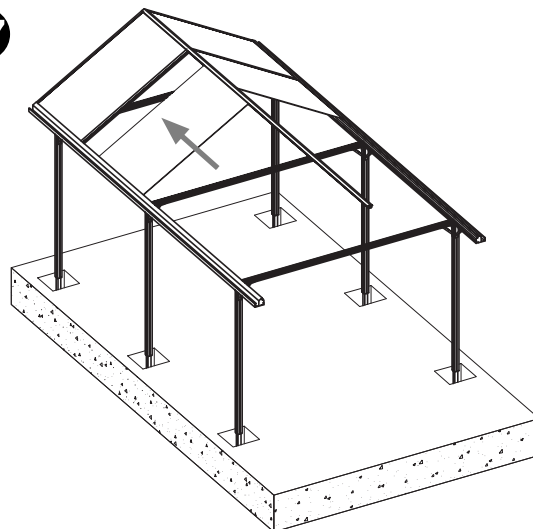
15



16

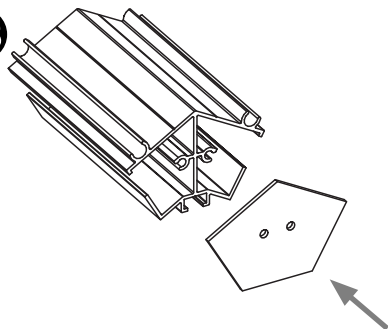


17

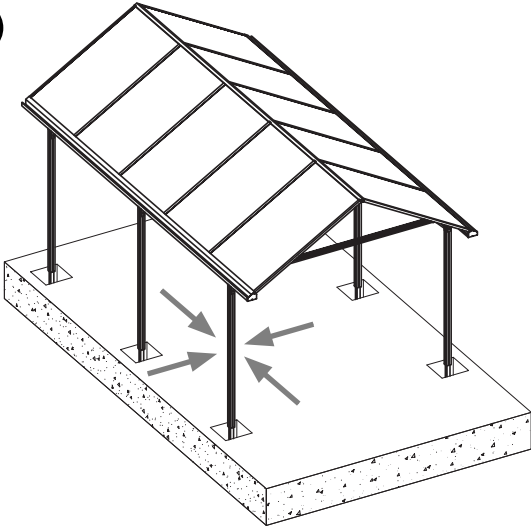


Schieben Sie zwei Dachsprossen (Pos. 10) vom Ende in die Rinnenaufnahme ein. Beide Profile müssen gehalten werden und das Firstprofil (Pos. 11) eingefädelt werden. Verschließen Sie die beiden Rinnen und den First mit den Deckeln (Pos. 13 und 12) mit Senkkopfschrauben 4,2 x 13 mm (Pos. 14). Der First muss jetzt auf Höhe gehalten werden und die ersten beiden Verglasungsplatten rechts und links eingeführt werden. Beide Platten in die Bügelaufnahmen einstecken. Dann die beiden nächsten Dachbügel einführen und an die Platten schieben und einfädeln. Dieser Vorgang wiederholt sich bis zur letzten Platte. Verfahren Sie bei den beiden letzten Dachbügeln wie bekannt.

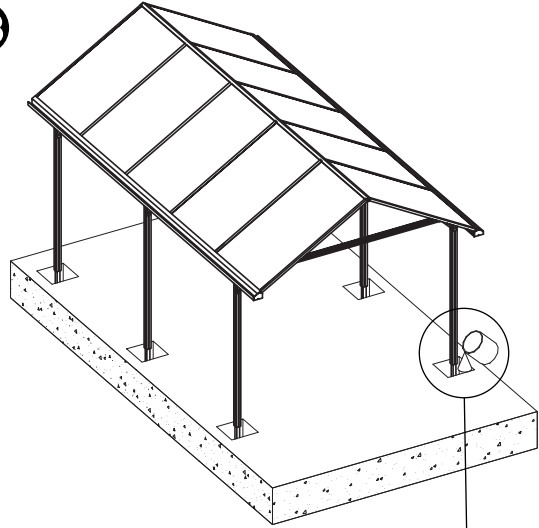
18



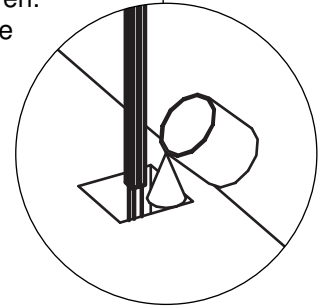
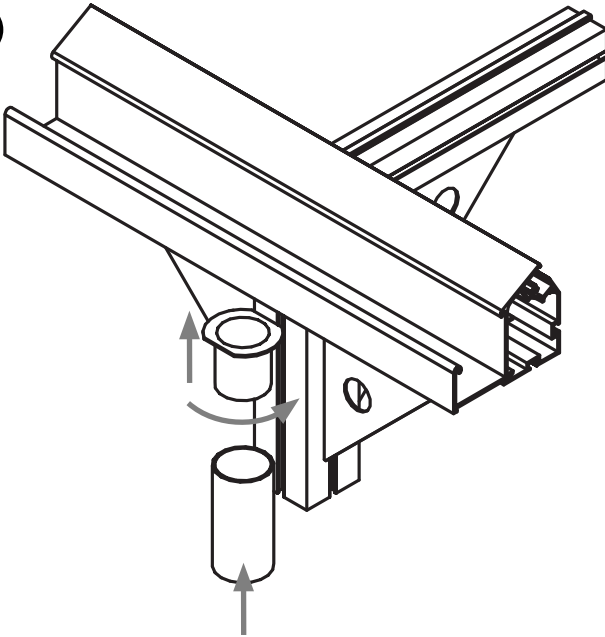
Das Firstprofil mit dem Deckel mit Senkkopfschrauben 4,2 x 13 mm schließen.

17

Die Stützen horizontal ausrichten und evtl. durch Holzkeile positionieren.

18

Die Konsolen einbetonieren. Evtl. empfiehlt es sich, die Konstruktion vor dem Betonieren durch X-Verstrebungen zu sichern, damit beim Aushärten des Betons keine Maßabweichungen entstehen können.

**17**

Die Position der Fallrohre ist von Ihnen frei wählbar. Verschrauben Sie eine Fallrohrschelle (Pos. 17) pro Fallrohr, mit einer Schraube M6 x 12 mm, im äußeren Schraubkanal der jeweiligen Stütze.

Den Rinnenstutzen (Pos. 15) von unten in die Rinne stecken und verdrehen. So hält er sich selber. Das Fallrohr auf den Rinnenstutzen stülpen und mit der Fallrohrschelle festklemmen. Zuletzt durch die Rinne ein paar Öffnungen oberhalb des Fallrohres bohren.